

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1916 Nr. 359

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 209

Wegzugspreis für Halle u. Umkreis 2.50 M. Durch die Post bezogen 3.00 M. für das Vierteljahr monatlich 12.00 M. Die halbjährliche Ausgabe beträgt 24.00 M. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Zeitung (Halle), Druck- und Verlagsanstalt (Halle), Druck- und Verlagsanstalt (Halle), Druck- und Verlagsanstalt (Halle).

Erste Ausgabe

Abgabe für die halbjährliche Abonnementzeit oder deren Raum 20 Pfennig. Bestehen am Schluss des redaktionellen Tages die Halle 100 Pfennig. Abgabe für die halbjährliche Abonnementzeit oder deren Raum 20 Pfennig. Bestehen am Schluss des redaktionellen Tages die Halle 100 Pfennig.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62, Fernruf 7801 (nachdem der Geschäftsstand). Nach Geschäftsstand: Leipziger Straße 60/61, Geschäftsstand 6008 und 6009. Geschäftsleiter: Dr. Max Klotz, Halle (Saale).

Sonnabend, 22. Juli 1916

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung: Bernauer Straße 30. — Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290. Druck und Verlag von Otto Thieme, Halle (Saale).

Der englisch-französische Hauptschlag gescheitert

120 Millionen Mark täglich!

Der Rekord der englischen Kriegsausgaben

London, 20. Juli. Zu der Mitteilung des Schatzkanzlers im Unterhause, daß die täglichen Kriegsausgaben seit einiger Zeit über 6 Millionen Pfund Sterling betragen, meldet das Reuters Bureau ausführlich, daß der Schatzkanzler geantwortet habe, daß die frühere Schätzung von 5 Millionen Pfund Sterling täglich eine Schätzung der Gesamtausgaben und nicht nur der Unkosten für den Krieg gewesen sei. Folglich bezögen sich die 6 Millionen Pfund Sterling täglich auf die gesamten Kriegsausgaben der letzten Zeit. (Diese Mitteilung, so bemerkt Reuters, war nicht, wie man angeben hat, eine überraschende Antwort, die zufällig im Laufe der Debatte gemacht worden ist, sondern eine Erinnerung an die Höhe der wichtigsten veröffentlichten Ausgaben des Schatzkanzlers. Während der letzten sieben Wochen hätten die Gesamtausgaben des Schatzkanzlers rund 300 Millionen Pfund Sterling betragen. Die täglichen Ausgaben für diesen Zeitraum hätten etwas über 6 Millionen Pfund Sterling täglich betragen. Die unvorhergesehenen Ursachen, welche die Unkosten zu dieser Höhe answellen ließen, seien besonders die Höhe der an die Regierung verkauften amerikanischen Wertpapiere zur Regelung des Wechselkurses und dann der Umfang der an die Verbündeten gewährten Vorschüsse gewesen. Das Zusammentreffen dieser beiden Ursachen habe schneller, als man früher angenommen hätte, zur Erhöhung seiner Anleiheemittel aus dem Kriegsanleihegesetz geführt.

Die Lage in Irland

London, 20. Juli. (Reuters) Richmond veröffentlicht eine Denkschrift, die er Dienstag an Asquith und Lloyd George sandte. Sie erklärt darin, daß die Verhinderung der Einbringung des Sinn Féin-Gesetzes ins Parlament eine ernste Bedrohung für die irische Partei bilden würde. Die irische Partei würde, wie die Denkschrift weiter ausführt, sich für die irische Partei erklären.

Paris, 21. Juli. Im Unterhause fragte der Nationalist die ersten Minister, ob die irische Partei in dem Erwerb der Rechte hinsichtlich des irischen Landes, die im Programm der Regierung und die endgültige Regelung der irischen Frage enthalten sei. Asquith antwortete, daß er nicht glaube, daß die irische Partei in dem Erwerb der Rechte hinsichtlich des irischen Landes, die im Programm der Regierung und die endgültige Regelung der irischen Frage enthalten sei.

Die Debatte über Mesopotamien und die Dardanellen

London, 20. Juli. (Unterhaus.) Eine Debatte über die Führung der Operationen in Mesopotamien und an den Dardanellen, die für heute angelegt war, eröffnete wurde, sagte Asquith, daß in der kritischen Phase, welche die militärischen Operationen Englands jetzt erreicht hätten, die Regierung sich gegen die Debatte auszusprechen müßte. Die Regierung hätte nicht den Wunsch, vorhandene Mängel zu verheimlichen, und schätze vor, zwei Untersuchungen voranzutreiben zu lassen von Ausschüssen, bestehend aus den Vertretern beider Häuser des Parlaments und anderen Personen, z. B. Militärs, die an den Dardanellen-Operationen so ruhmvollen Anteil genommen hätten. Es würde eine Bill eingebracht werden über die Führung der Ausschüsse und ihre Ausstattung mit Finanzmitteln zur sichern Befolgung des Zweckes.

London, 20. Juli. Der neue japanische Botschafter in London, Herr Komura, hat sich dem Kaiserlichen Hof in Tokio vorgestellt.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 21. Juli 1916. Westlicher Kriegsschauplatz

Der gestern gemeldete englische Angriff in der Gegend von Fromelles am 19. Juli ist, wie sich herausgestellt hat, von zwei starken Divisionen geführt worden. Die letztere gehörte der 6. Division, auf deren Frontabschnitt er sich richtete, zählte mehr als 2000 Feinde des Feindes im Vergleich mit und bisher 481 Gefangene, darunter 10 Offiziere, sowie 16 Maschinenkanonen abgefeuert.

Auf beiden Seiten der Somme hielten die Feinde gestern, wie erwartet wurde, zu einem Hauptschlag aus. Er ist gescheitert. Die Angriffe wurden nach kräftiger Vorbereitung auf einer Front von nahezu 40 Kilometern von südlich Pozières bis weißlich Vermandovillers in zahlreichen Stellen angelegt. Mehr als 17 Divisionen mit über 200 000 Mann nahmen daran teil. Das förmliche Ergebnis für den Gegner ist, daß die erste Linie einer deutschen Division in etwa 3 Kilometer Breite südlich von Hardecourt aus dem vorderen in den 800 Meter dahinter liegenden nächsten Graben gedrückt wurde und daß feindliche Abteilungen in das vordringende Waldchen nordwestlich von Vermandovillers eindrangen. Auf der gesamten übrigen Front erstellten die in der ersten Linie an der tobendsten Front unter außerordentlichen Verlusten für die Feinde. Auch der im Grabenbereich überlaufene Einmarsch englischer Reiterei zu Pferde konnte daran natürlich nichts ändern. Es sind bisher 17 Offiziere und rund 1200 Mann gefangen genommen worden.

Von der übrigen Front sind Ereignisse von besonderer Bedeutung nicht zu berichten. Die Artillerie- und Minenwerferaktivität war südlich des Kanals von La Bassée und nordwestlich von Lens, sowie in den Argonnen und beiderseits der Maas zeitweise getriggert. Nördlich von Verdun (Aisne-Gebiet) gingen keine französische Abteilungen nach energischer Sprengung vor und wurden abgewiesen; der Feind wurde von uns besetzt. Ein im Luftkampf abgeschlossenes feindliches Flugzeug liegt zertrümmert südlich von Rogères, ein anderes ist nördlich von Bayonne in unsere Hand gefallen.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Südlich von Lutsk rasste sich der Feind nur zu einem schwachen Angriffsvorstoß auf, der im Scheitern endete wurde. Russische Besuche, beiderseits von Friedrichstadt über die Düna zu sehen, wurden verhindert; nördlich von Dworen hat eine kleine Abteilung das Weisere erreicht. Nördlich von Smorgan sind vorgeschobene Feldwachen überlegenem feindlichen Angriff ausgenitten.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Die Lage ist unverändert. Heeresgruppe des Generals v. Linington. Nachdem zwischen Werben und Karow russische Angriffe zum Stehen gebracht waren, wurde der nach Werben zurückdringende Feind vor erwarteten umfassenden Angriffen zurückgenommen. Arme des Generals Grafen v. Bothmer. Abgesehen von kleinen Vorfeldkämpfen keine Ereignisse.

Balkan-Kriegsschauplatz

Wichtiges Neues. Von englisch-französischer Seite werden in leicht durchschaulicher Weise die merkwürdigen Fabeln über die deutsche Verlastung im Sommergebiet zu verbreiten versucht. So wird von Boldau in alle Welt gefunkt, aus einem gefundenen Schriftstück gehe hervor, daß ein Bataillon des 116. Reserve-Regiments von seinem Bestande von 1100 Mann 998 Retiree, während zwei andere Bataillone desselben Regiments mehr als die Hälfte ihres effektiven Bestandes einbüßten. Zur Kennzeichnung solcher Ausbreitungen und zur Verhütung der schwächlichen Seimas des Regiments wird bemerkt, daß seine Garnierung in die in den letzten Wochen bis gestern gleichmäßig wenig über 500 Mann; also etwa ein Viertel der englischen Angaben betragen; so beflagenswert auch dies an sich schon ist.

Oberste Heeresleitung.

Professor S. W. Foerster und die Internationale

Das Treiben des Vorkämpfers für Positivismus und Kosmopolitismus, des Professor S. W. Foerster an der Universität München erregt schon lange in ganz Deutschland großes Interesse. Man könnte über seine Ideen und Pläne von einigen Weltfriede- und Völkererlebens-Belehren, die sich in der letzten Zeit in der Welt bewegt, viel über ähnliche Ideologien zu vieler anderer, wäre Professor Foerster nicht kraft seiner Stellung eines akademischen Lehrers in der Lage, das notwendige Gift seiner Lehre gewissermaßen von Amts wegen jederzeit und fortgesetzt in die wissenschaftlichen Seelen unerfahrener Jugend zu träufeln, die in ihrem Idealismus nur zu sehr dazu zu neigen pflegt, in den Worten ihrer mit dem ganzen Rüstzeug der Wissenschaft ausgerüsteten Lehrer den Quell aller Erkenntnis und den Vorn lauterer Wahrheit zu erblicken. Das Unheil, das dadurch in den Köpfen uneres akademischen Nachwuchses angerichtet werden kann, darf gar nicht groß genug veranschlagt werden. Und das war wohl auch der Grund dafür, daß wir erinnerlich, die eigene Fakultät Professor Foersters schon gegen ihren Amtseigenen vor aller Öffentlichkeit Stellung nahm, als er jüngst in einem aufstößigen, und bedenklichen Mangel an Nationalbewußtsein verfaßten Artikel der „Neuen Zür. Zeitung“ für seine Anschauungen Propaganda zu machen suchte. Der Empfang, der ihm daraufhin bei der nächsten Gelegenheit von seinem aus Ausländern und Damen zusammengelegten Auditorium bereitet wurde, beweist wohl schon die Notwendigkeit einer ernstlichen Bekämpfung der Foersterischen Lehren. Aber das Gift frucht auch schon weiter, wie die beiden nachfolgenden Schreiben beweisen:

Sehr geehrter Herr!
Die anliegende Vertriebens-Rundgebung wurde am 15. Juni Herrn Professor S. W. Foerster übergeben. Da bekannt geworden ist, daß von den beteiligten Seiten Sympathieausdrückungen für Herrn Professor Foerster losparatierend und anderer Art abgegeben worden sind, ist ein Zusammenhang aller in Frage kommenden Akademiker und deren, die in Beziehungen zur Universität stehen, überaus notwendig.

Wir bitten Sie nun dringend um Ihre Unterstützung. Bringen Sie die Sache in den dafür in Frage kommenden Kreisen zur Sprache und fordern Sie zu namentlicher Unterstützung auf (mit Angabe der Univer. u. d. Nationalität). Sammeln Sie für die Sache, Berlin W., Sellmannstraße 112. Es ist geplant, nach Einlauf von mindestens 500 Unterschriften, die Vertriebens-Rundgebung zu veranstalten.

Dieser Brief wird an folgende Universitätsstädte gesandt: Berlin, Breslau, Dresden, Freiburg, Gießen, Göttingen, Halle, Jena, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Tübingen.

Sie sind gebeten, persönlich sich mit mir zu unterhalten. Die Unterschriften senden Sie bitte, an die oben angegebene Adresse. — Um Bekämpfung dieses Schreibens bitten der Unterzeichneten.

Mit freundlichem Gruß
H. A. v. (ges.) Hermann Rajad, stud. lit.
Herrn Professor Dr. Friedrich Wilhelm Foerster, München.

Sehr geehrter Herr Professor!
Das Verhalten eines Teiles der Münchener Studentenschaft gegen Ihre Personlichkeit und die Beinträchtigung der Freiheit des akademischen Lebens durch die Besetzung der Lehrstühle in Ihrem Seminar eine notwendige Konsequenz aus der Internationalität der Wissenschaft und freies Denken daher unser Vertrauen aus.

Sie sind gebeten, persönlich sich mit mir zu unterhalten. Die Unterschriften senden Sie bitte, an die oben angegebene Adresse. — Um Bekämpfung dieses Schreibens bitten der Unterzeichneten.

In Hochachtung
Der Internationale Studentenverein an der Universität Berlin.
H. A. v. (ges.) Dr. G. Gumbel, Vorstandsmitglied.
Wenn wir recht unterrichtet sind, ist die Gründung des „Internationalen“ Studentenvereins, der sich als Vorkämpfer für alle „deutschen“ Studenten aufstellt, denen an Geistesfreiheit etwas gelegen ist, erst nach Kriegsantritt erfolgt. Sind die Universitätsbehörden von der Existenz dieses Vereins unterrichtet? Wir hoffen, daß dann schon das Erforderliche veranlaßt ist oder wird, um die geplante Rundgebung zu verhindern. Denn das könnte uns gerade noch fehlen, daß während des Existenzkampfes des deutschen Volkes internationale Umtriebe im Innern die Köpfe betriiben und Agenten des Auslandes unter unseiner akademischen Jugend ihr verbreitendes Unkraut säen.

Walhalla-Theater
Anfang 8.30 Uhr. 3611
Gustav Bertram a. G. Zum 7. Male:
Sein Schwindelkind
Poesse mit Gesang von WIII Walzer.
Texte von WIII Prager. Musik von Rob. Leonard.

Sonntag: Radrennen. 3612
Vorverkauf zu ermäßigten Preisen bei: Anspach, Hofrichter,
Ochsenauer, Schürer, Schulenberg, Stalbrocher & Jasper.

THALIA-THEATER
Gelatstrasse 42a — Fernruf 6818 —
Blanda Hoffmann
vom Stadttheater, als Gast 4517
und die hervorragenden Spezialitäten.

Pölessnitz.
Sonnabend, den 22. Juli 1916, abends 8 1/2 Uhr.
II. Volks-Konzert
des Stadttheater-Orchesters.
Eintritt 20 Pf. Vorkauf in der Hofmusikalienhandlung
von H. Nothn sowie im Arbeiter-Sekretariat. 4511

Vaterländischer Arbeiter-Verein
Das am 16. Juli angelegte Schattentum der Jugend-
Arbeiter findet am 13006
Sonntag, den 23. Juli,
statt. Die Kameraden mit Angehörigen sind hierzu freundlichst
eingeladen.
V. v. G. Hoffmann, 1. Vorsitzender.

Rucksäcke
sind nach dem 1. August 1916 nur gegen
Bezugschein erhältlich. Wir haben noch
großes Lager in Rucksäcken aus wasser-
dichten guten Stoffen.
zu sehr billigen Preisen.
C. F. Ritter,
Halle a. d. S., Leipziger Strasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Geschäftsbücher liefert prompt die
jeder Art **Buchdruckerei**
in dauerhaften **Otto Thiele**
soliden Einbänden (Halle'sche Zeitungs-
Halle (S.), Leipzigerstr. 61/62.

Vorbereitung
für den höheren Kommunal-
dienst u. Diplomprüfung
an der
Akademie für kommunale Verwaltung
Düsseldorf.
Semester-Beginn: Mitte April und Oktober. Prospekt durch das Sekretariat
der Akademie, Dülker Allee 129 (Stadt, Flora).

Gelegenheitskauf!
Wegen Aufgabe meiner Filiale, Alter Markt 1,
verkaufe eine Anzahl
große schwere Speise- u. Schlafzimmer
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
G. Schaible, Möbelfabrik.

Ein für chemische Industrie geeignetes
Fabrikgrundstück,
möglichst bebaut mit elektr. Licht und Kraftanlage und etwas
Umgebung an bestem Platz.
Bei näherer Angabe unter Z. 364 an die Geschäftsstelle
dieser Zeitung. 13483

Wir empfehlen:
Saat-Winterweizen
— Gebrüder Dippe's Original —
Gebrüder Dippe, Vtiengemeinschaft,
Queblinburg. 6508

Kaufe bei Elkan.
Unsere Auswahl ist eine recht vielseitige, gleichviel ob Sie billige mittel- oder
bessere Qualitäten suchen.
Wir bringen z. B. Damen-Paletots, fertig, für 975 bis 70 Mk. × Schwarze Damenpaletots
29 bis 75 Mk. × Kinderjackets, auch Samt, in allen Preislagen. × Kleiderstoffe, etwisch
breit, Mtr. 1,95 bis 7 Mk. × Kostümstoffe, 130 bis 155 cm breit, Mtr. 368 bis 13.75. × Samt
für Kleider, Kostüme, Mtr. 2,75 bis 9,75 Mk. × Auch Mäntelstoffe in allen Preislagen. ×
Kostümhülle 3,95 bis 30 Mk. × Damenblusen 95 Pfg. bis 18 Mk. × Kostüme 24 bis 48 Mk. ×
Schöne Herren-Anzüge 29 bis 63 Mk. × Herren-Paletots 25 bis 72 Mk. × Knaben-An-
züge 7 bis 24 Mk. × Joppen für Männer und Knaben in noch allen guten Qualitäten. ×
In Schuhwaren bringe alles Erdenkliche, gleichviel ob Haus-, Arbeitsschuh, oder guter
eleganter Sonntagsstiefel für Damen, Herren oder Kinder zu billigsten Preisen.
Wir geben weder Marken noch Rabatt.
Kaufhaus H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Landwirtschaftliche Maschinen
in allen Ausführungen
Reichhaltiges Ersatzteillager Grosse Reparaturwerkstatt
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Mersburgerstrasse 17/18. 13275 Kfingstrasse 35.

Wäschefabrik Adolf Sternfeld
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 4/5, 1. Etage
wieder eröffnet!
Gute, alte Qualitäten
Damen-, Herren-, Kinderwäsche,
Haus-, Bett- und Tischwäsche
zu sehr vorteilhaften Preisen. 3604
Meine Leistungsfähigkeit besteht darin, daß ich einen großen Teil meines
Lagers noch vor dem Kriege erworben und die hohe Laden-
miete erspare.
Geffnet von 8 bis 12 Uhr.
Nur noch bis 31. Juli
Verkauf ohne Bezugschein.

Diemenplane 13488
oder
Zeltplane,
gebraucht zu kaufen gesucht.
K. Lorenz,
Wolfsbühl, Goslarstr. 29.

Gebrauchtes Treib-
Riemenleder
in kleinen und großen Quantitäten an höchsten Preisen zu
kaufen gesucht. Angebote unter
H. E. 87 a. d. Geschäftsstelle
d. Ztg. 13613

Verlangen Sie im Laden
zum Einmachen
Hengstenberg's
weinessig
für Salate u. Saucen
garantiert frei von künstl. Essenz,
Gehalt so
wobikermörmlich.
Jedermann kann sich davon
gestanden, natürlich Essig leisten.
H. Hengstenberg, Halle a. S., Essigfabrik, 13488

Werkstatt
für feine Haararbeiten.
Georg Niedermann,
1. Poststraße 1. 13552

Heilkräuter u.
Bäder-Zusätze aller Art
im Kräuter-Spezial-Geschäft
L. Wehner-
W. Ender, strasse 31.

Reinige dein Blut
mit echtem Thüringer
Wacholdersaft
Marke „Warenol“,
denkbar beste Blutreinigung-
kur bei Rheumatism., Gicht,
Nieren- und Halsleiden.
Loose ausgewogen
Pfund 1.—, Kilo 1.90 Mk.
Echt in der 4507
Schwanen-Drogerie,
untere Leipzigerstr.
gegenüber dem Gärtnerei-Haus

Saccharin für Zucker-
kranke!
Da die Lieferungen von
Saccharin-Fädelchen Nr. 1 (20%)
infolge anderweitiger Verfüg-
ungen zur Zeit nicht in ent-
sprechender Weise erfolgen
können, wird der Bezug von
Kristall-Saccharin (Fr. Fahlberg)
75 %ig
in Packungen von 50,0 und 25,0
welche in genügenden Mengen
geliefert werden können, emp-
fohlen. 13505
Für die Apotheken:
Hirsch-Apotheke, Halle a. S.,
Hauptverkaufsstelle.

Stimmen
von Klavieren und Flügel
wird preiswert und gut besorgt
Große Braubausstraße 22 II.
Hofenträger von 1.— bis 30.—
Sehr große Auswahl (4100
H. Schme Nachh., Gr. Steinstr. 84.

Riesenauswahl
in
Speisezimmern,
Herrenzimmern,
Schlafzimmern,
Salons, Küchen usw.
noch zu **alten Preisen**
empfehle
Möbel-
fabrik C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36a und b.

Noch 10 Tage
Verkauf
ohne Bezugschein.
Herrn-Artikel
Handschuhe, Unterzeug,
Schürzen, Strumpfwaren.
G. Liebermann, Geisstr. 42.

Zoo.
Reiner Tierbestand.
Zahlreiche Geburten und
Neuanschaffungen.
Sonntag, den 23. Juli 1916,
Billiger Sonntag,
nachmittags 3 1/2 Uhr
:: Konzert ::
vom
Görlach-Orchester.
Abends 7 1/2 Uhr:
:: Konzert ::
vom
Stadttheater-Orchester. 4512
Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren.
Günstigste Preise:
den ganzen Tag über für
Erwachsene 30 Pf.,
für Kinder 20 Pf., Militär
ohne Platzgeld vorm. 10 Pf.,
nachm. 20 Pf.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Operetten-Theater: Sonnabend:
Der liebe Augustin.
5% in Rabatt-Sparmarken.
Geburtsstags-
und **Gelegenheits-** Geschenke
Reise-Andenken
finden Sie hier in großer Aus-
wahl bei
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24. 6810

Familien-Nachrichten.
Im Kriege fanden ferner den Heldentod:
Herr Amtsgerichtsrat Dänicke aus Bitterfeld,
„ Rechtsanwalt Schnelder aus Hettstedt,
„ Aktuar Unglaub aus Halle a. S.,
„ Aktuar Otto Zimmermann aus Halle a. S.,
„ Kanzeigehilfe Otto Müller aus Halle a. S.
Sie werden uns unvergessen bleiben.
Halle a. S., den 18. Juli 1916.
Namens der Justizbeamten des Land-
gerichtsbezirks Halle a. S.
Der Landesgerichtspräsident. Der Erste Staatsanwalt. 3912

Nachruf.
Nach langem schweren Leiden verstarb plötzlich,
fern von der Heimat, mein Gärtner
Herr Karl Kermess.
Der Verstorbene hat in mehr als 10jähriger Tätig-
keit durch Fleiß, Treue und bescheidenes Wesen sich
ausgezeichnet und sich meine und meiner Familie be-
sondere Wertschätzung verdient. Wir bedauern seinen
Tod tief, denn wir verlieren mit ihm einen Angestellten,
der für uns schwer zu ersetzen ist.
Ein warmes Gedenken ist ihm bei uns gesichert.
Halle S.—Trotha, 20. Juli 1916. 4518
W. Nagel, Königl. Amtsrat.

Jünglingsverein am St. Ulrich Sonntag abends 7 1/2 Uhr Versammlung...
St. Marien: Jugendverein: Sonntag abends 7-9 Uhr Freizeitsport...
St. Georgen: Kirchlicher Dienstag abends 8-10 Uhr im Gemeindefa...

Börsen- und Handelsteil Die Einnahmen der preussisch-hessischen Eisenbahnen

Die Einnahmen der preussisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft zeigen, wie die offiziellen...
Der russische sechs Milliarden-Kredit Die Petersburger Telegraphenagentur verbreitet bekanntlich...

Vermischtes

Berühmter Sturm (Colombo, 20. Juli. (Neuerburg.) Von der Spitze von...
Ein Aufständiger in Frauenleibern Aus dem Gerichtsprotokoll in Wien war vor mehreren...

Wettiner Kirchennachrichten. Sonntag nach Trinitatis, den 23. Juli.
Katholische Kirche, Bonn. 10 1/2 Uhr Abgottesdienst; Briefe. Abends...

Der russische sechs Milliarden-Kredit

Die Petersburger Telegraphenagentur verbreitet bekanntlich die Nachricht, daß der russische Finanzminister 6 Milliarden Rubel...

Neufame mit Kriegsbeschäftigten Eine geschickte Neufame hat ein Pariser Fabrikant von...
Sekte Draht- und Sernpfech-Nachrichten Der französische Heeresbericht Paris, 21. Juli. Amlichen Bericht von Donnerstag...

Personalnachrichten

Verleihen wurde dem Vorstände des Meliorationsbauanstalt 2 in Wodsburg, Baurat Pöge, der Alois Albrecht...

Weitere Diskontierung in London?

Nach einem dem „S. P.“ aus Amsterdam ausgegangenen...
Die Gelborten unserer Feinde Nach einer Londoner Meldung hat der russische Finanzminister...

Sekte Draht- und Sernpfech-Nachrichten

Der französische Heeresbericht Paris, 21. Juli. Amlichen Bericht von Donnerstag...
In den Argoninen verlusten die Deutschen gegen Abend gegen 1 Uhr einen Handbiter auf einen kleinen Posten...

Kurorte und Reisen

M. E. Friedrichs in Thüringen. Auch in diesem Jahre hat sich wieder eine große Seher-Erholungsreise...

Dividendenausichten

In Amsterdam Finanzkreise hört man, daß Frankreich zur Sicherstellung seiner Lehen in New-York abge...

Der englische Heeresbericht

London, 21. Juli. (Neuer.) General Haig berichtet: Wir machten im Walde von Delville und in Ronquenee noch einige Fortschritte...

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetteramtsdienstes am Sonntag, 21. Juli: Amlichen Wetter, vorwiegend trocken...

Zum Wiederanfang des Krieges

Frankfurt a. M., 21. Juli. Der Vorstand des Kriegshilfsvereins für den Kreis Hessen, e. V., hat dem...

Amerikanischer Protest gegen England

London, 21. Juli. Dem „Daily Telegraph“ wird aus New-York mitgeteilt, daß in den Vereinigten Staaten eine...

Ausführungsverbot für Eier

München, 21. Juli. Der Ausfuhrverbot hat den Ertrag eines Ausfuhrverbotes für frische und konzentrierte Eier angeordnet...

Die Schweizer Schokolade für die Mittelmächte

Bern, 21. Juli. Die Schweizer Wälder berichten, hat die von der S. S. E. eingeleitete Untersuchung ergeben...

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

